

# AMTS BLATT

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt

Stadtverwaltung Apolda

Nr. 09/02  
14. Juni 2002

## Rekordbeteiligung bei 9. Oldtimer-Schloßtreffen

Es spricht sich rum unter Oldtimer-Freunden, daß man sich alljährlich in Apolda zum dreitägigen Schloßtreffen mit Gleichgesinnten einfindet. Die neunte Auflage dieser Veranstaltung hat das jedenfalls sehr deutlich gemacht. Immerhin beteiligten sich 269 Teilnehmer aus 11 Bundesländern daran - im Vorjahr waren es noch 209.

Auf Grund der großen Teilnehmerzahl mußte bereits bei der Registrierung improvisiert werden. Es waren nämlich nur 250 geprägte Teilnehmernummern vorrätig.

Wer als Zuschauer früh genug gekommen war, konnte den großen Teil der 128 Pkw und 140 Motorräder auf dem Markt und in der Schleiergasse in aller Ruhe bestaunen und mit den Besitzern fachsimpeln, während sich weitere 92 Fahrzeuge noch kurz vor oder nach dem Start zur Rundfahrt durch das Weimarer Land unter dem Motto „Oldtimer und Kinderzeit im Tal der Ilm“ einreihen.

Einige Fahrzeuge hatten in diesem Jahr außergewöhnliche Passagiere an Bord. Schülerinnen und Schüler der Grundschule Zimmern waren in Kostüme von bekannten Kinderfernsehfiguren geschlüpft. Sie waren der Mittelpunkt beim Kinderfest in Kromsdorf, dem ersten Halt des Oldtimer-Konvois.



nung mit einer Ehrennadel ausgewählt. Außerdem gab es für den Besitzer des Cabrio-Jaguar XK, Baujahr 1951, einen Ehrenpokal. Der älteste und jüngste Teilnehmer erhielt ebenfalls je eine kleine Überraschung. Die Rundfahrt ging ohne Unfälle durch das Weimarer Land. Deshalb soll an dieser Stelle auch den anderen Kraftfahrern ein Dankeschön ausgesprochen werden, die für die zeitweisen Verkehrsbehinderungen während der Rundfahrt viel Verständnis aufbrachten. Teilnehmer und Veranstalter sind sich einig, dieses 9. Oldtimer-Schloßtreffen in Apolda war ein toller Erfolg. Und das nicht nur, weil man sich dafür kein besseres Wetter hätte wünschen können.



Hier reihte sich auch der 269. Teilnehmer - ein Lanz-Bulldog - ein, als es zur 2. Etappe nach Bad Sulza ging.

Die 3-köpfige Jury hatte wie immer die Qual der Wahl, um die Sieger in den verschiedenen - nach Jahrgängen gestaffelten - Kategorien zu ermitteln. Wichtigste Kriterien waren der Zustand des Fahrzeuges und der Aufwand für seine Restaurierung.

Insgesamt wurden fünf Krafträder und fünf Pkw für eine Auszeich-



### Aus dem Inhalt

	Seite
Apoldas Schulen erhielten Spende von Fresnel Optics .....	2
Einige Preise warten noch auf Gewinner .....	3
Junge Bewohner in alter Mühle .....	4
Herzlichen Glückwunsch .....	5
Vereinsnachrichten: u.a. Apoldaer Kulturverein e.V., Chorvereinigung Oberroßla-Niederroßla Kleingartenverein Apolda Nord e.V. „Am Bismarckturm“ Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“ Apolda .....	6 - 8
<b>Kultur</b> .....	8
<b>Amtlicher Teil:</b> Baubeschluß grundhafter Ausbau „Wiegendorfer Weg“ .....	8
Haushaltssatzung 2002 .....	8
Erklärung des Finanzdezernenten zur Haushaltssituation .....	9
Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 4 „An der Schwabestraße“ .....	10

**Die nächste Sitzung  
des Stadtrates  
findet am 19. Juni 2002,  
17.00 Uhr,  
im Stadthaus, Raum 36,  
statt.**

\* \* \*

**Das nächste Amtsblatt  
erscheint am  
28. Juni 2002**

## Informationen

### Dobermann-Weltmeisterschaft 2002 in Melnik, Tschechische Republik



Foto: privat

Eine kleine Delegation aus Apolda besuchte die Dobermann-Weltmeisterschaft vom 10.-12.05.2002 in Melnik.

Im Auftrag des Bürgermeisters überreichte der Amtsleiter für Wirtschaftsförderung, Herr Reinhardt Peters, an die Erstplatzierten der Einzelwertung Präsente über Apolda.

Zwei Frauen aus der deutschen Mannschaft wurden mit ihren Hunden Weltmeister und Vizeweltmeister (Elke Norakowski und Andrea Doring).

Die deutsche Mannschaft verteidigte unangefochten ihren Titel vor der Tschechischen Republik und den Niederlanden.

Der Veranstalter und der Präsident des Internationalen Dobermannclubs würdigten den Apoldaer Besuch während der Weltmeisterschaft als sehr positives Zeichen für die Tradition und Bedeutung der in Apolda erstmalig gezüchteten Hunderasse.

### Jahreshauptversammlung in Apolda



Der Dobermann-Verein (DV) e.V. für Deutschland hat seit 1999 zum 4. Mal Apolda als Tagungsort gewählt.

Am 25.05.2002 fand in der Stadthalle die Vorstandssitzung und die um die Landesvorsitzenden erweiterte Vorstandssitzung statt.

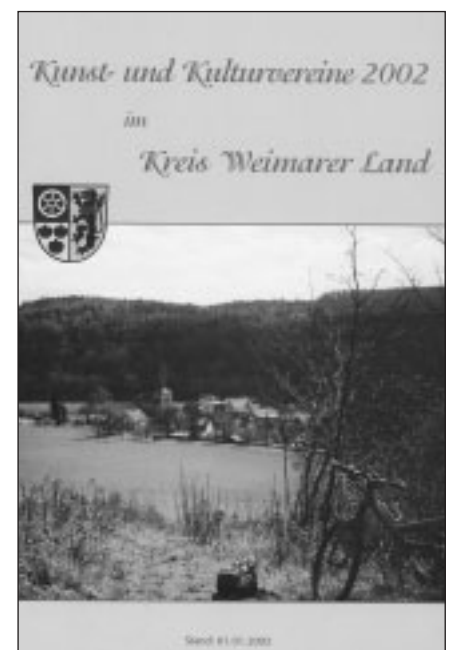
In der Jahreshauptversammlung am 26.05.2002 wurde Herr Hans Wiblishauser als Präsident wieder gewählt.

Der Bürgermeister Michael Müller besuchte die Jahreshauptversammlung und gratulierte Herrn Wiblishauser zur Wiederwahl.

### Broschüre Kunst- und Kulturvereine 2002 im Kreis Weimarer Land

Anlässlich des 6. Heimmattages des Kreises Weimarer Land wurde am 15.05.2002 die Broschüre „Kunst- und Kulturvereine 2002 im Kreis Weimarer Land“ herausgegeben. Die ersten Exemplare wurden auf der Ordensburg Liebstedt an die Gäste des Heimmattages verteilt. Die Herausgabe der Broschüre soll dazu beitragen, die Zusammenarbeit in den Vereinen zu festigen und zu vertiefen. Ein wünschenswerter Effekt wäre auch eine verstärkte Werbung für die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen. In der Broschüre werden 139 Vereine des Kreises vorgestellt, die an der kulturellen Entwicklung des Weimarer Landes maßgeblichen Anteil hatten und auch in Zukunft geben werden.

Die Auflage betrug 500 Stück. Interessierte Vereine und Bürger können die Broschüre im Landratsamt Weimarer Land, Amt für Wirtschaftsförderung und Kulturpflege, Bereich Heimatpflege, erhalten.



### Apoldas Schulen erhielten Spende von Fresnel Optics

Insgesamt 10 hochwertige Overhead-Projektoren im Gesamtwert von 5.000 Euro stellt die Firma Fresnel Optics den Apoldaer Schulen zur Verfügung.



Am 27. Mai 2002 wurden symbolisch zwei der Geräte an die Pestalozzischule übergeben. Wie der Vertreter der Firma, Herr Dr. Ulrich Geyer (Foto), bei der Übergabe betonte, sei diese Spende auf Grund des guten Geschäftsjahres 2001 der Fresnel Optics möglich gewesen.

Angefangen hatte der Betrieb in Apolda mit drei Mitarbeitern. Heute sind es bereits 65.

Es werden Speziallinsen - die auch das Herzstück in den genannten Projektoren bilden - hergestellt. Im Laufe der Jahre wurde die gesamte Linsenproduktion von der amerikanischen Mutterfirma nach Apolda verlegt. Sie beträgt heute ca. 60 bis 70 Prozent des Weltmarktes. Die Kunden findet man in der ganzen Welt, wobei die größten Abnehmer in Slowenien, Wales und Brasilien beheimatet sind.

Der Apoldaer Betrieb konnte, wie es in amerikanischen Firmen zur Tradition gehört, auf Grund des guten Abschlusses für das Geschäftsjahr 2001 diese Spende im kommunalen Bereich ermöglichen und hat sich dafür entschieden, die Apoldaer Schulen mit diesen 10 Geräten auszustatten.

Die Freude in den Schulen war natürlich entsprechend groß. Geben doch die begrenzten Haushaltsmittel kaum Möglichkeit für Anschaffungen in solch hoher Zahl her.



## Informationen

### Viele Besucher beim Park- und Heimatfest



Ein bunt gemixtes Programm, Fahrgeschäfte und das meist verträgliche Wetter lockten viele Besucher vom 1. bis 9. Juni auf die Apoldaer Festwiese.

Entgegen der Gewohnheit vorangegangener Jahre fand der Umzug der Apoldaer Vereine in diesem Jahr am letzten Samstag, also zum Abschluß der Festwoche, statt.

Leider war die Beteiligung trotz mehrfacher Aufrufe nicht so, wie es sich die Organisatoren gewünscht hätten.

Den beteiligten Vereinen gilt an dieser Stelle deshalb ein ganz besonderes Dankeschön.

Ein Dank gilt auch der FFw Apolda, die am 01.06. einen Fackel- und Lampionumzug in der Promenade organisiert hatte, und dem Apoldaer Leichtathletikverein e. V., der gemeinsam mit der Apoldaer Was-

ser GmbH am 05.06.2002 für sportliche Betätigung beim Staffellauf der Grundschulen sorgte.

Aber auch die Kinder des AFC trugen, wie in den vergangenen Jahren, zum Gelingen des Festes mit Ausschnitten ihres Showprogrammes bei.

Viele Kinder nahmen das Angebot der Apoldaer Wasser GmbH am 07.06.2002 zum Kinderfest am Lohteich wahr.

Mit viel Eifer waren die Schüler Apoldaer Schulen dabei, die Herresener Promenade am Abend des 08.06. im Lichterglanz erstrahlen zu lassen. Sie gestalteten 11 leuchtende Motive mit über 8.000 Lichtern entlang des Weges zur Festwiese.

Besonderer Anziehungspunkt für die Kinder war am Samstag, dem 08.06.2002, die Indianershow mit den Mustang-Ponys.



### Einige Preise warten noch auf Gewinner

Am 5. Juni 2002 hatte sich ein Teil der Besitzer der im Amtsblatt 08/02 bekanntgegebenen Gewinn-Nummern aus der Tombola der Bürgerbefragung zur Stadtentwicklung eingefunden.

Den 1. Preis, einen tragbaren Fernseher konnte Frau Susanne Berndt (Foto links) aus der

Fischerstraße entgegennehmen. Der 2. Preis, eine Stereoanlage, ging an Familie Heinz Janisch aus der Utenbacher Straße.

Bei den kleineren Sachpreisen handelte es sich jeweils um Gutscheine im Wert von 20 Euro. Fünf von ihnen können im Elektrogeschäft

EXPERT eingelöst werden. Für die anderen fünf Gutscheine gibt es Bücher bei „Buch-Habel“.

Leider waren nicht alle Gewinner am 05.06.2002 bei der Preisverleihung anwesend. Wer also eine der folgenden Losnummern besitzt, meldet sich bitte im Stadtplanungsamt, Stadthaus, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, oder telefonisch unter (036 44) 650-223:

**05449, 08345, 08921, 09670.**

Im Gespräch mit Baudezernent Paul Richter, der Leiterin der Stadtplanungsamtes, Frau Dr. Ingrid Kühne, und dem Vertreter des Planungsbüros FIRU, Herrn Karsten Wehmann, erfuhren die Anwesenden einiges zu den in der Umfrage enthaltenen Schwerpunkten.

Danach äußerte sich der überwiegende Teil der Umfrageteilnehmer zum Problem Ordnung und Sauberkeit (speziell Hundekot) im Stadtbild.

Sehr viele Bürger waren der Meinung, daß der Stadt ein Kino fehlt. Weitere Schwerpunkte waren der Leerstand und die sich verschlechternde Lebensqualität in der Paul-Schneider-Straße, die Belebung der Innenstadt und die Notwendigkeit der Schaffung von Arbeitsplätzen.

Der Baudezernent versicherte, daß alle Hinweise sehr ernst genommen und im Rahmen der städtischen Möglichkeiten bei der Stadtplanung Berücksichtigung finden würden.



## Informationen

### Familientag im Gemeindehaus - ein voller Erfolg!

Der Soziale Runde Tisch organisierte mit dem Beruflichen Orientierungszentrum und dem Mädchenprojekt des Apoldaer Frauen- und Familienzentrums einen bunten Nachmittag für sozial benachteiligte Familien der Region und des Asylbewerberheimes.

Dank vieler fleißiger Helfer und Sponsoren wurde es ein schönes Fest für die ca. 100 Gäste. Jedes Kind erhielt ein Geschenk, die Tische waren reichlich gedeckt und die kulturelle Umrahmung entsprach den Wünschen der Zuschauer. Christoph Nowack spielte auf dem Klavier, Mitglieder der Ten-Sing-Gruppe der Kirchgemeinde überbrachten musikalische Grüße.

Die Tanzgruppe Peach-T5 erfreute die Zuschauer mit ihren Tanzdarbietungen ebenso wie Anica und Beatrice von der Apoldaer Tafel. Für Kinder fand das Bastelangebot des Mädchenprojektes große Resonanz. Der Nachmittag klang bei Tanz und Spielen fröhlich aus.

Rundum war es eine gelungene Veranstaltung im Dialog der Kulturen, geprägt von Toleranz und Verständnis.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle den ehrenamtlichen Helfern.

gez. **Martina Natschke**

Im Namen des Sozialen Runden Tisches.

### Schulanfänger aus dem Kindergarten verabschiedet



Auch in diesem Jahr hatten wir uns für eine Kremserfahrt als Höhepunkt für unsere 19 Schulanfänger entschieden. Die Fahrt hat allen viel Freude und Abwechslung gebracht. Es gab ja auch viel zu sehen. Den ganzen Tag drehte sich alles um die Zuckertüte. Am Morgen war die große Verabschiedung mit allen Kindern im Haus. Jedes Kind bekam eine kleine Zuckertüte als Trostpflaster. Die großen Tüten hingen an einem Baum im großen Garten der Kita. Nachdem alle Gäste, Eltern und Großeltern zum gemeinsamen Kaffeetrinken empfangen waren, ging es anschließend auf die Showbühne. Hier boten alle zukünftigen Schulkinder ein abwechslungsreiches Programm. Anschließend suchten wir abenteuerlich den Zuckertütenbaum. Wir saßen das letzte mal an unserer Lagerfeuer mit Knüppelteig und ließen den Tag mit einem kalten Buffet ausklingen. Es folgte als Höhepunkt das gemeinsame Schlafen im Kindergarten mit den Erzieherinnen. Tschüss, es war eine schöne Zeit mit Euch, den Eltern und Großeltern in unserer Kita. Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren, die unser Zuckertüten- und Sommerfest unterstützt haben!

**Eure Erzieherinnen  
und das ganze Team der „Nordknirpse“**

### „Zirkus Lustig“ im Regenbogenhaus

Traditionell zum Kinder- und Familientag am 1. Juni hieß es in der Kindertagesstätte „Regenbogenhaus“: Manege frei und hereinspaziert! Im „Zirkus Lustig“ präsentierten sich Kinder

und Erzieher als Artisten, Tänzer, wilde Tiere und lustige Clowns. Dafür wurden sie mit viel Beifall von den zahlreichen Zuschauern belohnt. Beim Basteln, Schminken, Büchsenwerfen, Tanzen und natürlich beim Essen und Trinken verging der Vormittag wie im Flug. Viele Preise konnten nicht nur bei der Tombola gewonnen werden. Hierfür möchten wir uns herzlich bei allen Sponsoren von Geld- und Sachpreisen bedanken:

Wäscherei Böhm, Sparkasse Apolda, Autohaus Behrndt, Autohaus Schlegel, Autohaus Matt, EVA Apolda, Dm- Drogeriemarkt, Fa. Haus -Großhandel und vielen mehr.

**Die Kinder und Mitarbeiter  
vom „Regenbogenhaus“**



### Junge Bewohner in alter Mühle

Stolz zeigten die neuen Bewohner der Zottelstedter Obermühle am 7. Juni 2002 den anwesenden Gästen ihr Haus und das dazugehörige Grundstück.

Acht Kinder der heilpädagogisch orientierten Wohngruppe aus dem Kinderheim „Clara Zetkin“ im Alter zwischen 5 und 14 Jahren konnten hier einziehen. Gemeinsam mit 5 Erziehern sind sie wie eine Familie untergebracht. Ihnen stehen zur Zeit vier Zweibettzimmer, ein Erzieherzimmer, ein Aufenthaltsraum, zwei Sanitärräume und eine Küche mit sich anschließendem Wintergarten zur Verfügung. Ein großer Garten bietet genügend Platz für Bewegung.

Das Grundstück konnte vom Heim - Dank einer Erbschaft - im Jahre 2000 ersteigert werden. Mit der Sanierung des Wohnhauses ist ein erster Bauabschnitt geschafft, in den auch eine ganze Menge Eigenleistung floß. Bis auch die anderen Gebäude nutzbar sind, werden nach Einschätzung der Heimleitung und des Trägers „Hilfswerk für jugendliche Diabetiker“ noch Jahre vergehen. Als nächste Aufgabe steht der Ausbau des Dachgeschosses mit weiteren Zimmern und einem Therapieraum an. Außerdem hat man sich schon Gedanken gemacht, wie man die Wasserkraft der Ilm, die durch das Grundstück fließt und in früheren Zeiten das Mühlrad antrieb, nutzen kann. Gespräche mit der Thüringer Aufbaubank laufen nach Aussage des Geschäftsführers, Herrn Gerhard Ameln, bereits.

Zur Einweihung hatten die neuen Hausbewohner ein kleines Programm einstudiert und erhielten dafür viel Beifall.





# Herzlichen Glückwunsch . . .



## . . . zur Eheschließung

### an

Cindy (geb. Becker)	und Jens Urban	am 02.05.2002
Uta (geb. Wache)	und Uwe Zimmermann	am 03.05.2002
Isabelle (geb. Selbmann)	und Ralf Fiedler	am 03.05.2002
Gabriele Jänisch (geb. Löper)	und Peter Stöhr	am 03.05.2002
Susan (geb. Putze)	und Michael Klimitsch	am 03.05.2002
Birgit Köttig (geb. Gottschalg)	und Erwin Rast	am 06.05.2002
Brita Opitz (geb. Someschan)	und Thomas Eschner	am 10.05.2002
Katja (geb. Walther)	und Carsten Schneegeß	am 10.05.2002
Gundula (geb. Kern)	und Olaf Roselt	am 17.05.2002
Daniela (geb. Möckel)	und Steffen Helfaier	am 17.05.2002
Nadine (geb. Möller)	und Olaf Fischer	am 18.05.2002
Yvonne (geb. Coppi)	und Ron Uschmann	am 18.05.2002
Daniela (geb. Tänzer)	und Frank Happich	am 18.05.2002
Katja (geb. Deckert)	und Oliver Giesen	am 18.05.2002
Diana Böttcher (geb. Kleemann)	und Christian Penndorf	am 18.05.2002
Sandra (geb. Gretscher)	und Dirk Bodling	am 18.05.2002
Ngoc Hoa (geb. Nguyen)	und Dietmar Abromeit	am 31.05.2002
Michaela (geb. Dennstedt)	und Thomas Peter	am 31.05.2002
Doreen (geb. Kistritz)	und Axel Kindermann	am 31.05.2002
Sybille Zorn-Möller (geb. Zorn)	und Michael Möller	am 03.06.2002

## . . . zum freudigen Ereignis

### an Familie

Wolf	zum Sohn	Justin Jan	geboren am 16.04.2002
Kiehne	zur Tochter	Selina	geboren am 17.04.2002
Wiegand	zur Tochter	Lilly Carolina	geboren am 21.04.2002
Koch	zum Sohn	Jesse Elias	geboren am 28.04.2002
Michel	zum Sohn	Max	geboren am 29.04.2002
Meißner	zur Tochter	Liesel-Lotte	geboren am 29.04.2002
Wiegand	zum Sohn	Paul	geboren am 03.05.2002
Kurzhals	zum Sohn	Jonas	geboren am 04.05.2002
Planer	zum Sohn	Niklas	geboren am 05.05.2002
Denstedt	zum Sohn	Tim Leon	geboren am 10.05.2002
Rohrbacher	zum Sohn	Luca Leon	geboren am 10.05.2002
Meier	zum Sohn	Benjamin	geboren am 12.05.2002
Heller	zum Sohn	Richard	geboren am 14.05.2002
Kühn	zum Sohn	Marc	geboren am 15.05.2002
Kutzner	zum Sohn	Leon Marcel	geboren am 16.05.2002
Bote	zur Tochter	Ann-Marie Helene	geboren am 17.05.2002
Andrä	zur Tochter	Leonie	geboren am 18.05.2002
Schaubs	zur Tochter	Emily	geboren am 21.05.2002
Müller	zum Sohn	Lennard	geboren am 21.05.2002
Koch	zur Tochter	Larissa Sophie	geboren am 26.05.2002
Hoffmann	zur Tochter	Marie	geboren am 28.05.2002

## . . . nachträglich

### IM MAI

zum 96. Geburtstag an  
Herrn Rudolf Hinkler, Apolda

zum 91. Geburtstag an  
Frau Charlotte Amstutz, Apolda  
Frau Juliane Scharf, Apolda  
Frau Frida Scholz, Apolda

zum 90. Geburtstag an  
Frau Marta Ertel, Apolda  
Frau Gerda Bigalke, Apolda  
Frau Berta Bischof, Apolda

### IM JUNI

zum 95. Geburtstag an  
Frau Helene Kirsten, Apolda  
Frau Helene Quaas, Apolda

zum 93. Geburtstag an  
Frau Elsa Bartmann, Apolda  
Herrn Hans Aulinger, Apolda

zum 92. Geburtstag an  
Frau Ilse Keßler, Apolda

zum 91. Geburtstag an  
Frau Elsa Major, Apolda

### IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Apolda,  
Markt 1, 99510 Apolda,  
Telefon 036 44 / 650-0, Fax 650-400

Redaktion:  
Helga Löwlein, Stefan Zimmermann  
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1

Anzeigenteil: Helga Löwlein

Fotos: Helga Löwlein  
(falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,  
Gewerbepark B 87,  
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,  
Telefon (036 44) 5092-0  
Fax (036 44) 5092-12  
www.Liebeskind-Druck.de  
E-mail: Liebeskind-Druck@t-online.de

Vertrieb: Walter Werbung  
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt  
Telefon (0361) 55849-0  
Fax (0361) 55849-17

Auflagenhöhe: 14.200 Stück;  
kostenlos an alle Haushalte

Erscheinungsdatum: 14.06.2002

Für den Inhalt der Werbeanzeigen sind die  
Auftraggeber verantwortlich.

## Vereinsnachrichten



Apoldaer Kulturverein e.V.

### Schloßgeflüster - Von Sisley bis Rohlfs

In der Veranstaltungsreihe „Schloßgeflüster“ des Apoldaer Kulturverein e.V. findet am 27.06.02, 19.00 Uhr, im Kunsthaus Apolda Avantgarde, die nächste Veranstaltung dieser Reihe statt. Der Abend gehört den Freunden des Impressionismus und Neoimpressionismus. Zwei französische Kunstrichtungen, welche die Kunst in ganz Europa beeinflussten.

Alfred Sisley (1839-1899) war ein französischer Maler mit englischer Abstammung, der sich unter dem Einfluß von C. Monet zum profiliertesten Landschaftsmaler unter den Impressionisten entwickelte. Seinen Werken ist eine

besonders leuchtende Farbgebung zu eigen. Christian Rohlfs (1849-1938) war ein deutscher Maler, der sich völlig in seinen Frühwerken der realistischen Tradition Weimarer Malschule widmete und nach 1900 zum Impressionismus übergang.

Durch die Ausstellung führt Frau Dr. Angelika Steinmetz-Oppelland aus Jena.

Wir freuen uns darauf, Sie als unsere Gäste begrüßen zu können.

Apoldaer Kulturverein e.V., 99510 Apolda, Unterm Schloß 3, Telefon (03644) 55 11 07 oder abends 0174/6316671.

Schloß Kromsdorf Kreativ e.V., Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“ Apolda

### 11. Geburtstag im Schloß Kromsdorf kreativ e. V. Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“

Am 31.05.2002 feierten über 250 Kinder im „Lindwurm“ den Kindertag mit zahlreichen Bastel- und Spielmöglichkeiten.

Die Veranstaltung „Wie ein Trickfilm entsteht“ vom Deutschen Institut für Animationsfilm Dresden fand besonderen Zuspruch. Unser Dank gilt dem Thüringer Filmbüro

e.V., Papalina und den ehrenamtlichen Helfern, Frau Kaufmann, Frau Lafaire, Frau Preiß, Frau Canster, Herrn Diederich und Herrn Hör, die maßgeblich zum guten Gelingen des Tages beitrugen.

Das Team vom  
Schloß Kromsdorf Kreativ e. V.

Chorvereinigung Oberroßla- Niederroßla

### Chorvereinigung Oberroßla-Niederroßla und Akkordeonorchester Musikschule „Fröhlich“ erfolgreich aus Schweden zurück

Vom 09.05. bis zum 12.05.2002 waren 38 Frauen und Männer aus den Chören Oberroßla-Niederroßla und das 10-köpfige Akkordeonorchester der Musikschule „Fröhlich“ nebst Inhaberin Edeltraud Köhler zu Gast in Marks Kommune beim schwedischen Volkschor „Tonikum“ in Kinna. Wir alle schwärmen noch immer von dem herzlichen Empfang in Schweden und den gemeinsamen Konzerten. Die Mitglieder des schwedischen Chores hat-

ten tolle Ausflüge organisiert, zum Beispiel einen Besuch der heimischen Textilindustrie, ein gemeinsames Konzert im Theater in Kinna, eine Stadtbesichtigung in Göteborg, den Besuch des Freizeitparks Liesberg und ein Konzert auf dem Marktplatz in Kinna.

Unser Dank gilt der Präsidentin des Thüringer Landtages, Frau Christine Lieberknecht, der Stadt Apolda, unserem Bürgermeister, Herrn Michael Müller, der Vereinsbrauerei Apolda, Herrn Projahn, und der Personen-

verkehrsgesellschaft Apolda mit den Fahrern Karl-Heinz Richter und Heiko Glanz für die tolle Unterstützung.

Gleichzeitig bedanken wir uns beim Städtepartnerschaftskomitee Apolda, insbesondere bei Frau Renate Rechenbach, die durch ihre fleißige Übersetzungshilfe maßgeblich zur guten Verständigung beigetragen hat.

gez. Ilona Schröter  
Chormitglied

Foto: Platzkonzert auf dem Markt in Kinna



Kleingartenverein Apolda Nord e. V.  
„Am Bismarckturm“

### Vorstellung unseres Gartenvereins

Als grüner Gürtel um unsere Stadt sind diverse Kleingartenvereine angesiedelt.

Der am höchsten gelegene ist unsere Gartensiedlung Apolda Nord „Am Bismarckturm“. Es wurde und wird behauptet, an diesem Punkt der Stadt herrschen die besten und gesündesten Luftverhältnisse.

Unser Verein besteht aus 62 Parzellen mit Größen zwischen 350 qm und 450 qm.

Es herrscht ein gutes Vereinsklima.

Inmitten des Komplexes liegt ein sehr gut geführtes Vereinshaus als öffentliche Gaststätte.

Unser Wahrzeichen ist der Bismarckturm.

Durch Wohnortwechsel einzelner Pächter sind zur Zeit Gärten frei, die wir gern an interessierte Gartenfans verpachten möchten.

Ernst gemeinte Anfragen  
bitten wir schriftlich an:

Otto Jahn  
Paul-Schneider-Straße 74  
99510 Apolda

zu richten.

Wir hoffen auf ein reges  
Echo.

Der Vorstand



### Katzenverein „Samtpfötchen e.V.“ ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Unser Verein „Samtpfötchen e. V.“ wurde im Februar diesen Jahres neu gegründet.

Er hat zur Zeit 20 Mitglieder.

Wir möchten ausgesetzten Katzen ein Zuhause geben.

Abgabetierr finden bei uns zwischenzeitlich eine Unterkunft, werden gepflegt und in liebevolle Hände weiter vermittelt. Eine tierärztliche Betreuung erfolgt durch Herrn Dipl.-vet. med. Axel Koch, wofür wir auf diesem Wege herzlich danken.

Wir suchen weitere ehrenamtliche Helfer, die uns bei der Betreuung unserer Schützlinge mit Pflegestellen bzw. Spenden unterstützen möchten.

Interessenten wenden sich bitte an  
Frau Angelika Linß,  
Telefon 0171/3746081.

gez. A. Linß



## Vereinsnachrichten

Schloß Kromsdorf Kreativ e.V., Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“ Apolda

### Sommerferien im „Lindwurm“

#### tägliche Spiel- und Bastelangebote:

Billard, Dart, Kicker streichen, Sega, Playstation, Basteleien aus Gießmasse etc.

Teilnahme am **Mittagessen** ist **möglich**.

Dazu ist **Voranmeldung** und **Bezahlung** **einen Tag im Voraus notwendig**.

(Unkosten täglich 1,80 Euro pro Kind)

#### Information:

Bei Bedarf ist die **Holzwerkstatt** auch am **Nachmittag geöffnet**.

#### Donnerstag, den 20.06.2002

- kreatives Gestalten mit verschiedenen Materialien

#### Freitag, den 21.06.2002

- kreatives Gestalten
- 14.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Ferienauftaktveranstaltung mit Wahl zu Mister und Miss „Lindwurm“

#### 1. Woche vom 24.06.2002 - 28.06.2002

##### Montag, den 24.06.2002

- Bau von Garderobenleisten aus Holz
- Bemalen von Teelichthaltern
- Serviettentechnik

##### Dienstag, den 25.06.2002

- Radwanderung zum Reiterhof nach Kösnitz
  - Unkosten pro Kind 3 Euro/Verpflegung 2 Euro
  - Anmeldung bis 24.06.2002
 Unser Haus bleibt geschlossen!

##### Mittwoch, den 26.06.2002

- Batiken von T-Shirts (Unkosten 1 Euro), bitte eigenes, gewaschenes T-Shirt mitbringen
- Wir bauen Schlüsselbretter aus Holz
- Bemalen von Gießfiguren

##### Donnerstag, den 27.06.2002

- Busfahrt- ca. 9.00 Uhr-17.00 Uhr
  - Ein Tag im Indianercamp in Ottstedt am Berge
  - Abfahrt / Ankunft am Busbahnhof-Sonderbushaltestelle
  - Unkosten 13 Euro für Texassuppe, Indianerspiele etc.
  - Anmeldung und Bezahlung bis 24.06.2002
- Unser Haus ist geöffnet!

##### Freitag, den 28.06.2002

- Wachsmalerei
- Bau von Fliegern mit verschiedenen Materialien
- Spritzbildgestaltung ab 15.00 Uhr Erprobung der Flieger

#### 2. Woche vom 01.07.2002 - 05.07.2002

##### Montag, den 01.07.2002

- Wir basteln mit Moosgummi
- Kerzengestaltung mit dem Candle Pen
- bemalen gegossener Kerzen

##### Dienstag, den 02.07.2002

- Ferienreise zum Bad Berkaer Ilmtreff für 8-12jährige
  - Anmeldeschluß bis 28.06.2002
  - Unkosten 50 Euro für Bahnfahrt, Übernachtung, Vollverpflegung und Beschäftigungen

Der „Lindwurm“ ist am 02./03. und 04.07. geöffnet!

#### Freitag, den 05.07.2002

- Kreatives Gestalten mit verschiedenen Materialien
  - 10.00 Uhr „In den Tresor der Sparkasse geschaut“
- Treff: 9.30 Uhr im „Lindwurm“

#### 3. Woche vom 08.07.2002 - 12.07.2002

##### Montag, den 08.07.2002

- NEU - Seife gießen-
- NEU - Wir bemalen Porzellan
- Bau von Wasserfahrzeugen in der Holzwerkstatt ab 14.00 Uhr Erprobung

##### Dienstag, den 09.07.2002

- 10.00 Uhr - ca. 15.00 Uhr  
Ilmwanderung mit Besuch bei McDonald's (Taschengeld und Frühstück mitbringen)
- Das Haus ist geöffnet!

#### Mittwoch, den 10.07.2002

- Gestaltung von Blumentöpfen
- NEU - Kreatives für den Schreibtisch aus Holz
- ab 13.00 Uhr Bemalung von Sonnenhüten mit Plusterfarben

#### Donnerstag, den 11.07.2002

- Kreatives Gestalten in allen Bereichen
- 10.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Besuch in Hansis Fitneßstudio für 10-14jährige  
(Sportkleidung und Wechselschuhe mitbringen)

#### Freitag, den 12.07.2002

- Bemalen und Gestalten von Bilderrahmen in allen Bereichen

- Änderungen vorbehalten -

Fortsetzung im nächsten Amtsblatt!

## Nachwuchs feierte 10-jähriges Jubiläum

Der Einladung zum „Tag der offenen Tür“ anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Apoldaer Jugendfeuerwehr waren trotz strömenden Regens am 8. Juni 2002 zahlreiche Besucher gekommen.

Der Apoldaer Jugendfeuerwehr gehören zur Zeit 19 Jugendliche im Alter von 10-18 Jahren an. Sie treffen sich 14-tägig zur Ausbildung. Hier lernen sie im theoretischen Teil notwendige Vorschriften kennen, im praktischen Teil lernen sie den Umgang mit der modernen Technik und bereiten sich auf den jährlich stattfindenden Jugendfeuerwehr-Wettkampf vor. In der nächsten Woche geht es in ein gemeinsames Zeltlager.

Zu Beginn der Veranstaltung gab es nach ein paar einführenden Worten des Bürgermeisters für jedes Mitglied der Apoldaer Jugendfeuerwehr eine Erinnerungsplakette. Auch

die anwesenden Gastwehren erhielten je eine dieser Plaketten. Vom Landrat erhielten die Jugendlichen einen Scheck über 200 Euro.

Die Feuerwehrautos mit ihrer technischen Ausrüstung hatten es den großen und kleinen Besuchern besonders angetan. Viel Interesse wurde auch der Atemschutzübungsstrecke entgegengebracht. Was einmal ein richtiger Feuerwehrmann werden will, der konnte sich an der „Spritzwand“ mit dem Schlauch ausprobieren - natürlich in Uniformjacke und mit Helm. Unterstützung fanden die Feuerwehrleute beim Jugend- und Freizeitzentrum „Lindwurm“, das mit allerlei Bastel- und Malanregungen für Abwechslung sorgte.

Einige Besucher nutzten auch das Angebot der Polizeiinspektion zur kostenlosen Codierung ihres Fahrrades.





## Vereinsnachrichten

### Sommerfest

#### der Arbeiterwohlfahrt Apolda

Wir laden alle Mitglieder und Freunde der Arbeiterwohlfahrt recht herzlich zum gemütlichen Beisammensein am 09.07.2002 in unsere Räume, Bernhardtstraße 1, ein.

Bei schönem Wetter findet unser Sommerfest im Garten statt.

Wir bieten Ihnen Rostwürste, selbst gebackenen Kuchen, Eisbecher sowie diverse Getränke an. Für Musik und gute Laune sorgen die AWO-Betreuerinnen.

Wir bitten um telefonische Rückmeldung bis zum 05.07.2002 unter der Telefonnummer (03644) 55 48 03 und freuen uns über Ihr Erscheinen.

Beginn ist 14.00 Uhr.

Der Vorstand

### Hurra, endlich Ferien!

Das Jugendhaus „Logo“ am Schötener Grund 15 lädt zum Bauspielplatz unter dem Motto:

*„Das Geld ist aus dem Sparstrumpf raus, wir bauen uns ein Fuggerhaus“*

alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 8-14 Jahren vom **24.06.02 bis 30.06.02** recht herzlich ein.

Treffpunkt: 24.06.02, 10.00 Uhr, im Jugendhaus „Logo“.

Weitere Informationen unter den Telefonnummern (03644) 55 56 20 oder 54 05 52 !

Das Team des „Logo“

## Kultur

bis 23.06.2002

Museum

**AUSSTELLUNG**

**OTTO MÜLLER-EIBENSTOCK**

Maler, Grafiker, Textilgestalter

**Sonntag, 16.06., bis Sonntag, 15.09.2002**

Kunsthaus Apolda Avantgarde

**AUSSTELLUNG**

**VON SISLEY BIS ROHLFS**

Meisterwerke des Impressionismus und Neoimpressionismus

**Sonntag, 16.06.2002**

**19.30 Uhr** Lutherkirche

**BRASS LIVE**

mit dem Bachtrompetenensemble Weimar

Leitung: Prof. Uwe Komischke

Karten zu 5,00 Euro

(ermäßigt 4,00 Euro) an der

Abendkasse

**Freitag, 21.06., bis Sonntag, 23.06.2002**

Geschwister-Scholl-Stadion

**HANDBALL- RASEN- TURNIER**

## Amtlicher Teil: Bekanntmachung

### Baubeschluß grundhafter Ausbau „Wiegendorfer Weg“

Der Bau- und Werksausschuß beschloß in seiner Sitzung am 05.06.2002 den grundhaften Ausbau des Wiegendorfer Weges in der Ortschaft Oberndorf in einem Abschnitt, beginnend am Platz vor der Kirche bis zur Brücke über den Wiegenbach.

Der Wiegendorfer Weg wurde entsprechend der Ausbaubeitragssatzung der Stadt Apolda als Haupteinfahrtsstraße eingestuft.

Auf der Basis der Ausbaubeitragssatzung der Stadt Apolda vom 23.10.2001 (Amtsblatt 15/01) und der Zweiten Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Ausbaubeitragssatzung vom 08.05.2002 (Amtsblatt 07/02) und des § 19 der ThürKO in der Fassung vom 14. April 1998 (GVBl. S. 73), zuletzt geändert

durch Art. 1 des Thüringer Gesetzes zur Übertragung von Aufgaben auf dem Gebiet des Veterinärwesens und der Lebensmittelüberwachung sowie zur Änderung veterinär- und lebensmittelrechtlicher Vorschriften vom 1. März 2002 (GVBl. S. 161) und der §§ 2 und 7 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Art. 4 des Thüringer Euro-Umstellungsgesetzes vom 24. Oktober 2001 (GVBl. S. 267) werden Ausbaubeiträge erhoben.

Der Beschluß wurde einstimmig gefaßt.

Er erhielt die Beschluß-Nr. 277-XL/02.

### Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Apolda

mit den Ortschaften Oberndorf, Oberroßla/Rödigsdorf, Herresen-Sulzbach, Utenbach, Nauendorf, Schöten und Zottelstedt für das Haushaltsjahr 2002

1. Der Apoldaer Stadtrat hat in seiner 28. Sitzung am 2. Mai 2002 die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Stadt Apolda für das Jahr 2002 beschlossen (Beschluß-Nr. 261-XXVIII/02). Sie wird hiermit gemäß § 57 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) bekanntgemacht.

**Haushaltssatzung der Stadt Apolda mit den Ortschaften Oberndorf, Oberroßla/Rödigsdorf, Herresen-Sulzbach, Utenbach, Nauendorf, Schöten und Zottelstedt (Landkreis Weimarer Land) für das Haushaltsjahr 2002**

Aufgrund des § 55 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. April 1998 (GVBl. S. 73), zuletzt geändert durch Art. 1 des Thüringer Gesetzes zur Übertragung von Aufgaben auf dem Gebiet des Veterinärwesens und der Lebensmittelüberwachung sowie zur Änderung veterinär- und lebensmittelrechtlicher Vorschriften vom 1. März 2002 (GVBl. S. 161), erläßt die Stadt Apolda folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2002 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit  
23.176.550 €

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit  
6.580.300 €

ab.

#### § 2

Ermächtigungen für Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden - auch für den Eigenbetrieb - nicht festgesetzt.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermäch-

tigungen im Vermögenshaushalt wird - auch für den Eigenbetrieb - auf 0 € festgesetzt.

#### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 235 v. H.

b) für die Grundstücke (B) 335 v. H.

2. Gewerbesteuer

335 v. H..

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird - nur für die Stadtkasse - auf 3.800.000 € festgesetzt.

#### § 6

Es gilt der am 2. Mai 2002 beschlossene Stellenplan.

#### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2002 in Kraft.

Apolda, 12. Juni 2002

gez. **Michael Müller**/Bürgermeister

2. Das Landratsamt Weimarer Land hat mit dem Schreiben vom 11. Juni 2002 einer vorfristigen Veröffentlichung zugestimmt.

3. Die Haushaltssatzung 2002 mit dem Haushaltsplan liegt in der Zeit vom **17. Juni bis 1. Juli 2002** öffentlich in der Stadtverwaltung Apolda, Dezernat Finanzen, Zimmer 20, Am Stadthaus 1, zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda zur Einsichtnahme aus.

gez. **Michael Müller**  
Bürgermeister

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der oben bekanntgemachten Satzung, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.



## Amtlicher Teil: Bekanntmachung

### Erklärung des Finanzdezernenten, Dr. Ulrich Burghoff, zur Haushaltssituation und Haushaltssatzung in der 28. Stadtratssitzung am 2. Mai 2002



„Meine sehr geehrten Damen und Herren, schon die Haushaltsdiskussion des Vorjahres war von der komplizierten Finanzsituation der Städte und Gemeinden geprägt und schon damals habe ich darauf hingewiesen, daß ein Haushaltsausgleich im Jahr 2002 nur mit einschneidenden Kürzungen und Gebührenerhöhungen möglich sein wird.

Damals versuchte uns die große Politik noch weiszumachen, daß bei den Gemeindefinanzen bis zum Jahre 2005 eine Steigerung um 25 % zu erwarten sei!

Leider ist es ganz anders gekommen, und zwar noch schlechter als von uns erwartet. Ihnen liegt heute der magerste Haushalt seit 1991 zur Beschlußfassung vor, wie Sie der ausgereichten Tabelle entnehmen können.

Ob wir die im Plan veranschlagten Steuereinnahmen in der vorgesehenen Höhe realisieren können, kann heute niemand mehr mit Bestimmtheit voraussagen, denn vorige Woche hat das Handelsblatt gemeldet, daß die Steuereinnahmen der Gemeinden im 1. Quartal 2002 gegenüber den sowieso schon enorm zurückgenommenen letzten Schätzungen um sage und schreibe 9,6% zurückgeblieben sind. Und dabei wurden die Gewerbesteuern noch nicht einmal mit berücksichtigt!

Die Steuerreform hat das Finanzsystem dieses Landes zum Kollabieren gebracht und wir können heute nur zusehen, wie das Haushaltswesen unserer Stadt wie ein kleines Boot auf hoher See im Sturm hin und her geworfen wird. Und wir versuchen, dieses Boot mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln wenigstens vor dem Kentern zu bewahren. Nicht mehr und nicht weniger.“

#### Kommunale Selbstverwaltung gefährdet

„Sicher ist nur eines: wenn Bundes- und Landesregierung und auch der Landkreis die Situation der Kommunalhaushalte nicht langsam zur Kenntnis nehmen und entsprechend reagieren, können wir in Deutschland die kommunale Selbstverwaltung in den nächsten Jahren zu Grabe tragen. Es ist doch nicht mehr normal, wenn der größte Teil unserer Beschäftigten nur noch mit 80 oder 90 % teilezeitbeschäftigt ist und natürlich auch entsprechend weniger verdient, weil anders ein Haushaltsausgleich nicht mehr funktioniert.

Das wird sicherlich Gewerkschaften und Innenminister nicht davon abhalten, wieder Tarifierhöhungen zu vereinbaren. Da kann man schon ausrechnen, wann unsere Mitarbeiter nur noch halbtags arbeiten können, denn woher soll mehr Geld kommen?

Es ist doch auch nicht normal, daß wir kaum noch eine Chance haben, kommunalrechtliche Genehmigungen für Kreditbürgschaften zugunsten unserer Eigengesellschaften zu bekommen, selbst wenn es sich um rentierliche Darlehen handelt. Denn seit Januar dieses Jahres werden solche Genehmigungen nur noch dann erteilt, wenn wir 7% der Gesamtsumme ausgereicherter Bürgschaften zusätzlich zur Pflichtrücklage in der allgemeinen Rücklage vorweisen können. Das wären für die Stadt Apolda rund 4 Millionen € oder 8 Millionen DM. Eine solch hohe Rücklage hatten wir nicht einmal, als unser Haushalt noch 30 % höher war!

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, welche Auswirkungen es für die Wirtschaft hat, wenn auch unsere Tochterfirmen kaum noch Aufträge erteilen können?

Vor erhebliche Haushaltsprobleme werden wir auch durch die rückläufigen Einwohnerzahlen gestellt, denn unsere Einnahmen orientieren sich im Wesentlichen an der Einwohnerzahl. Deshalb müssen alle Maßnahmen zur Stabilisierung der Einwohnerzahl mit absoluter Priorität verfolgt werden!“

#### Haushaltsausgleich durch drastische Sparmaßnahmen

„Ich könnte jetzt noch lange lamentieren, doch was nützt es?

Deshalb zu den Fakten unseres Spar- oder Nothaushaltes. Anders kann man den wirklich nicht bezeichnen. Die Millionen-Notgeldscheine von 1923 sollen das illustrieren.“

(Anmerkung der Redaktion: Auf dem Titelblatt des Haushaltsplanes 2002)

„Es gab kurze Zeit später aber auch noch Scheine in Milliardenheiten ...

Das Haushaltsvolumen umfaßt 29.756.850 €, davon entfallen 23.176.550 € auf den Verwaltungshaushalt und 6.580.300 € auf den Vermögenshaushalt. Der Haushaltsausgleich wurde überhaupt nur möglich, weil das Jahr 2001 nach dem vorläufigen Ergebnis der Jah-

resrechnung auf grund des massiven Sparkurses, den die Verwaltung schon im 2. Halbjahr 2001 gefahren ist, wesentlich besser ausgefallen ist, als erwartet. Außerdem hat sich die Gewerbesteuer im Vorjahr in Apolda noch wacker gehalten, Personalkosten wurden, wie schon erwähnt, reduziert und einige Investitionsvorhaben wurden billiger als geplant.

Im Verwaltungshaushalt 2002 wurden infolge der Arbeitszeitreduzierungen die Personalkosten von rund 12 auf etwa 11,5 Millionen € reduziert. Darüber hinaus wurden die Ausgaben für Ehrung, Repräsentation, Vereinszuschüsse, Partnerschaften, Straßenunterhaltung, Grünanlagenpflege - um nur einige zu nennen - drastisch reduziert. Die Gebühren für die Benutzung von Kindertagesstätten wurden erhöht. Auf Steuererhöhungen haben wir verzichtet, da sich bei unseren Steuerhebesätzen jeder Euro mehr an Steuereinnahmen mindernd auf die Schlüsselzuweisungen auswirkt.

Im Vermögenshaushalt 2002 finden sie diesmal viele Nullen, Haushaltsstellen, für die wir nicht mal einen € bereitstellen können.

Die Investitionen, die wir doch noch durchführen können, sind meist hochgefordert.

Erwähnen möchte ich im einzelnen:

- Erweiterungsplanung für das Gewerbegebiet an der B87 200.000 €
- Städtebauförderungsmaßnahmen 847.000 €
- Wohnumfeldverbesserung Apolda-Nord 327.000 €
- Wohnumfeldverbesserung Oberroßla 135.000 €
- Dorferneuerung Schöten 100.000 €
- Dorferneuerung Oberndorf 275.000 €
- Kreuzungsausbau Jenaer/ Adolf-Aber-Straße 290.000 €
- Ländlicher Wegebau + SAM Aue/ Nauendorf 243.000 €
- Straßenbau allgemein 85.000 €
- Ausbau unterer Teil Hermstedter Straße 45.000 €
- Planungsleistungen 220.000 €

Seit dem Zeitpunkt der Erstellung des Planentwurfs haben sich einige einnahme- und ausgabeseitige Veränderungen ergeben, die wir Ihnen auf einem Extrablatt dargestellt haben, die aber an der Gesamthaushaltssituation nichts verändert haben.

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuß hat den Entwurf dieses Haushaltsplanes in 2 Beratungen im April beraten und befürwortet. Der vorliegende Haushaltsplan ist ausgeglichen.

Ich bitte Sie, dem Haushaltsplan trotz aller unbefriedigenden Aspekte zuzustimmen.“



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

## Amtlicher Teil: Bekanntmachung

### Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 4 „An der Schwabestraße“, Gemarkung Apolda, gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in der Neufassung des Baugesetzbuches vom 27.08.1997 (BGBl. I. S.2141)

Der vom Stadtrat in der Sitzung am 19.12.2001, Beschluß-Nr. 240-XXXIII/01, als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 4 „An der Schwabestraße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Verfügung des Thüringer Landesverwaltungsamtes, Referat 210, vom 27.05.2002 - AZ: 210-4621.20-071001-WA-An der Schwabestraße - genehmigt.

Der Bebauungsplan tritt am Tag der Bekanntmachung, 14.06.2002, in Kraft.

Jedermann kann den genehmigten Bebauungsplan und die Begründung dazu ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Apolda, Am

Stadthaus 1, Zimmer 15, während der Dienstzeiten von

Montag bis Freitag	von	9.00-12.00 Uhr
Dienstag	von	14.00-16.00 Uhr
Donnerstag	von	14.00-18.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Mängel der Abwägung sind unbeachtlich,

wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschrift des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

gez. **Michael Müller**/Bürgermeister

- Anzeigen -

### Größere Verkehrsbehinderungen

In der Dammstraße ist ab dem 24.06.2002 und in der Stegmannstraße ab dem 01.07.2002 wegen Straßenbauarbeiten mit größeren Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

gez. **Michael Müller**  
Bürgermeister

### Dokumente können abgeholt werden!

Die im Einwohnermeldeamt der Stadt Apolda bis zum 28.05.2002 beantragten Personalausweise und bis zum 16.05.2002 beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. **Michael Müller**  
Bürgermeister

*Im Amtsblatt können  
auch Sie werben!*

Rufen Sie uns an:

**650 - 161**

## MonTe

### Berufsbekleidung

Einzel- & Großhandel für Arbeitsschutz und Berufsbekleidung

Heidenberg 10, 99510 Apolda

Telefon: (0 36 44) 51 79 31

Telefax: (0 36 44) 51 79 33

- Kleidung für Handwerk und Industrie
- Kleidung für Praxis und Hygiene
- Zunftbekleidung
- Sicherheitsschuhe
- Kellnerzubehör
- Stickemblem nach Ihren Vorlagen
- Bedrucken und Direkteinstickung für Privat, Firmen und Vereine

*Ein herzliches Dankeschön*

*all denen, die uns anlässlich unserer*

## EISERNEN HOCHZEIT

*persönlich sowie mit Blumen, Geschenken  
und Grüßen ehrten.*

**Käthe und Kurt Walther**

*99510 Apolda, Johannissgasse 2, Pfingsten 2002*

## W I T A S

### Rohr- und Kanalreinigung

- Kurzschluß von Klärgruben
- TV-Untersuchung
- Druckproben
- Saugarbeiten
- Reparaturarbeiten an Rohrleitungen



99510 Apolda  
An der Karlsquelle 10  
Telefon (0 36 44) 56 05 62  
Telefax (0 36 44) 56 05 64  
woitas-kanalreinigung@t-online.de

**Havariedienst  
Tag und Nacht!**

*Ab sofort finden Sie uns hier,  
in unserem neuen Zoofachmarkt,  
zusammen mit dem Schwimmbadbau auf 390 m² neben Lidl,  
eigene Parkplätze vorhanden*



Buttstädter Straße 15 • 99510 Apolda  
Telefon (0 36 44) 55 39 14

Montag-Freitag 9.00-18.00 Uhr  
Samstag 9.00-13.00 Uhr

## Zoo-Luksch

## Luksch

### Schwimmbad- & Saunabau HotSpring Whirlpools

- \* Komplett-Becken-Angebote in allen Bauarten und Größen
- \* Sandfilter für kleine Rundbecken incl. Sand und Einhängeskimmer, ab 575 Euro
- \* Solarheizungen auch für kleine Becken zum günstigen Preis (auch zur Selbstmontage geeignet) Anschluß über Sandfilter, ab 435 Euro
- \* Automatische Bodenreiniger zum Anschluß an die Sandfilteranlage, ab 295 Euro
- \* Wasserpflgemittel zu günstigen Preisen
- \* Schwimmbadsanierung aller Beckenarten

**AUSSTELLUNG - BERATUNG - VERKAUF**

# Edelstahl - Design

die edlen Vordächer+Überdachungen

Wählen Sie aus einem umfangreichen Sortiment!



*Lassen Sie sich beraten!*

## Design Collection 2002

*Ideen werden Realität*

Haustüren aus Aluminium mit flügelüberdeckenden Türfüllungen.



...über 100 Modelle im Angebot!

Solange Vorrat reicht. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

### Günstiger Mietservice für Maschinen

- Fußboden-Schleifmaschine "Tornado"
- Fußboden-Randschleifer
- Fußboden-Tellerschleifer
- Verhürne Verlegekoffer

# Holz Land Integral

Buttstädter Straße 44 · 99510 Apolda

Tel. 0 36 44 / 50 79 60 · Telefax 0 36 44 / 50 79 44

Internet: [www.integral-apolda.de](http://www.integral-apolda.de) · e-mail: [info@integral-apolda.de](mailto:info@integral-apolda.de)

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
von 8.00 bis 19.00 Uhr  
Samstags 8.00 bis 13.00 Uhr



Die sensationelle Fenster-Neuheiten-Schau von Integral



Erleben Sie die riesige Auswahl an Qualitätstüren

**Riesige Ausstellung!**  
Über 50 Zimmertüren zum Anfassen!

Nutzen Sie die Möglichkeit für ein Beratungsgespräch in unserem Fachmarkt!



Haustüren in allen erdenklichen Variationen und Farben!

Nutzen Sie die Vorteile unseres Fachservices:

- Beratung und Planung durch erfahrenes und geschultes Fachpersonal
- Änderungstischlerei mit Sonderbau
- Aufmaß-Service
- Regelmäßige Fußboden-Verlegevorführung
- Praktischer Zuschnitt-Service
- Vorteilhafter Liefer-Service
- Fachmännischer Montage-Service
- Maschinen Miet-Service

Eigene Produktion!

Qualität aus Thüringen



Produktions-Standort



Ausstellung und Verkauf



Bei uns jede Woche  
von 13.00-16.00 Uhr:

# SCHAU-SONNTAG

Freie Besichtigung,  
keine Beratung-  
kein Verkauf!



**Videopassbilder**  
Auswählen \* Gleich mitnehmen \* Nachbestellen

**FOTO - STEIN**

Am Brückenborn 4, 99510 Apolda, Tel. (0 36 44) 56 32 88

*Im Amtsblatt  
können auch Sie  
werben!*

Rufen Sie uns an:  
**650 - 161**

## Akku schlapp?



- Batterien und Akkus für fast jedes Gerät
- Akkus prüfen und ersetzen
- Akkus tunen
- individuelle Spezialakkus
- Firmen-Service
- Insel-Solaranlagen

Batterien **AKKU**<sup>®</sup>  
Akkus & Service

**Akkufit Apolda**  
Inhaber: Gerd Wilbrecht  
Goerdelerstraße 8  
99510 Apolda  
Telefon: (0 36 44) 51 86 67

In der Region



Deutsche Rentenversicherung  
Landesversicherungsanstalt Thüringen

für die Region

### Beratung durch LVA-Versichertenälteste

Herr Karl-Ernst Spuller ist **Versichertenältester** der Landesversicherungsanstalt Thüringen für den **Landkreis Weimarer Land**.

Hier können sich Versicherte und Rentner kostenlos zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung beraten lassen.

Herr Spuller ist allen Besuchern beim Ausfüllen der Anträge auf Alters- und Hinterbliebenenrente, bei der Beantragung der Kontenklärung behilflich und beantwortet alle Fragen der medizinischen und beruflichen Rehabilitation.

Um vorherige **telefonische Terminvereinbarung** wird gebeten. Ihr Anruf wird montags bis freitags in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr unter der Telefonnummer

**0 36 44/56 45 96**

entgegengenommen.

### Orthopädieschuhtechnik Frank Hoppe

Ihr Meisterbetrieb

Rosa-Luxemburg-Straße 13  
99510 Apolda  
Telefon 03644 / 56 36 84  
Telefax 03644 / 55 96 48



#### ACHTUNG

#### Neue Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 8.00 - 15.30 Uhr

Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

oder nach Absprache

**Kostenloser Hausbesuch auf Wunsch**

**BIRKENSTOCK**

FOOTPRINTS<sup>®</sup>  
by BIRKENSTOCK

**EP: Wolf**

Electronic Partner

Beratung, Verkauf,  
Installation, Kundendienst

TV, Video, HiFi, Telecom, Elektrogroß- und -kleingeräte



Reparatur von Radio- und Fernseh-  
technik in eigener Meisterwerkstatt.

Installation und Service von Sat- und  
Kabelanlagen Tel.: (0 36 44) 56 43 52

Bernhard-Prager-Gasse 2-4,  
99510 Apolda, Tel.: (0 36 44) 56 43 69  
[www.ep-wolf.de](http://www.ep-wolf.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00-19.00 Uhr  
Samstag 9.00-13.00 Uhr

### Roland Seifarth

Meisterbetrieb für Unterhaltungselektronik  
**BERATUNG • VERKAUF • SERVICE**

**Rundumservice**  
(0 36 44) 55 90 16

Radio & Fernsehtechnik

Wir reparieren alle Marken  
egal wo gekauft

**Wir kommen!**

Am Parkdeck  
Schloßhotel  
Jenaer Straße 4  
99510 Apolda



## Bestattungsinstitut Apolda

Utenbacher Straße 60

**Ihr städtischer Bestatter**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen



BESTATTER  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

**Telefon**  
(0 36 44) 56 27 30



Tag und Nacht dienstbereit